

Sehr geehrter Herr Lohr,

am 15.10.24 haben Sie in der HNA über den Audioguide der CDW-Stiftung zu Kassels 50er-Jahre Architektur berichtet. Dazu möchte ich etwas nachtragen:

Wir, der Architektursalon Kassel, haben anlässlich der Bewerbung der Stadt Kassel als Kulturhauptstadt (also vor ca. 20 Jahren) den Vorschlag gemacht, die 50er-Jahre-Architektur Kassels zum Thema der Bewerbung zu machen (1). Wir planten dazu eine internationale Konferenz. Leider hat diese Idee damals kaum jemanden überzeugt. Trotzdem haben wir 2005/2006 eine Vorlesungsreihe zu diesen Thema veranstaltet (2). Dabei unterstützte uns das Ev. Forum und die Fieseler-Stiftung.

Zur dieser Vorlesungsreihe kamen auch auswärtige Gäste, u.a. Prof. Dr. Thilo Hilpert aus Wiesbaden/Heidelberg und Prof. Dr. Christoph Asendorf aus Berlin. Diese beiden Vortragenden führte ich durch die Stadt und zeigte ihnen Kassels 50er-Jahre-Architektur. Im Anschluss daran habe ich diese Stadtführung weiter ausgearbeitet. Seit 2008 haben verschiedensten Gruppen meine Stadtführung zu Kassels 50er-Jahre Architektur wahrgenommen.

Angeregt von Wolfgang Haeseler forschte ich seit dieser Zeit auch über das Werk des Kasseler Architekten Paul Bode. Über die Geschichte des Kasseler Staatstheaters habe ich 2009 einen Vortrag im Kasseler Schauspielhaus gehalten, der auch als Text veröffentlicht wurde (3).

Während meiner Tätigkeit als Privatdozentin an der Universität Kassel leitete ich verschiedene Seminare zum Thema „50er-Jahre Architektur und Stadtplanung in Kassel“ (4). 2019 konnte ich dann endlich meine Werkmonografie über Paul Bode abschließen (5).

Im Februar 2023 kontaktierte mich die CDW-Stiftung. Man berichtete mir, dass die CDW-Stiftung einen Audioguide zum Thema 50er-Jahre-Architektur plane. Das freute mich sehr. Ich führte die beiden Herren durch die Stadt und übergab ihnen meine Texte zur Stadtführung (6), mit der Bitte, die Quelle zu nennen und korrekt zu zitieren. Alle meine Texte sind aber auch in der Kasseler Bibliothek auszuleihen bzw. einzusehen.

Was nun daraus geworden ist, darüber haben Sie am 15.10.24 in der HNA berichtet. Sie schreiben, dass diese Texte zum Audioguide von Mitgliedern des Kasseler BDA angefertigt wurden. In diesen Texten zum Audioguide, die eine verblüffende Ähnlichkeit mit meiner Führung bzw. mit meinen Texten haben, werden überhaupt keine Quellen benannt.

Dr. habil Sylvia Stöbe, Kassel 16.10.24

Quellen:

(1) Kassel bewirbt sich als Kulturhauptstadt Europas 2010, März 2004, S.37; die Dokumentation S.109

(2) Die Aktualität der Moderne und die 50er-Jahre, Architektursalon Kassel, Kassel 2007

(3) Warum kein Staatstheater von Hans Scharoun? Architektursalon Kassel, Kassel 2010

(4) Mehre Seminare 2008-2010 über Paul Bode und weitere Architekten der 50er Jahre in Kassel

(5) Paul Bode. Werke 1933-1959, Kassel 2019

(6) Kennen Sie Kassel? Stadtführung zur Architektur der 50er-Jahre. Begleitbuch zur Stadtführung, Kassel 2020.